

## Diözesankonferenz in Oberkirch

Zur Diözesankonferenz am 9. September 2017 waren die Diözesanverantwortlichen der Schönstatt-Männer, die Herren Schemel, Hodapp und Danner; der Diözesanstandesleiter Herr Pfarrer Michael Dafferner, von der Zentrale in Schönstatt Marienbruder Ernest M. Kanzler und weitere 12 Männer in das Schönstatt-Zentrum Marienfried gekommen.

Beginn war um 8.30 Uhr im Heiligtum mit der Begrüßung und Einstimmung durch den Diözesanverantwortlichen Manfred Schemel. Anschließend gab Herr Kanzler einen Impuls zur Jahreslosung „Vom Marienberg aus – Bereit für IHN“, mit dem Themenschwerpunkt „Vater“ aus einer Textsammlung von Manfred Robertz, dem Diözesanverantwortlichen der Diözese Würzburg.

Zur Konferenz fanden sich dann die Männer in einem Seminarraum von Marienfried ein, wo Herr Pfr. Michael Dafferner ein Einstiegsreferat hielt. Er gab einen Rückblick auf die Jahresarbeit mit den Hinweisen auf unsere Jahreslosung, auf die Besinnungswoche mit den Inhalten Fatima, Vater- und Lutherbild sowie dessen Jesusbild mit Bezug auf die Bibel. Luther ging es um die Erneuerung. Wir wollen auch Erneuerungsbewegung sein, wo Gottes Führung Glaubensgegenstand ist und in Kind- und Vatersein wie bei der kleinen heiligen Theresia lebendig wird. So wächst Bündniskultur aus dem Bindungsorganismus. Pfr. Dafferner wies auch auf das Jubiläum in Oberkirch hin, 50 Jahre Besuch Pater Kentenichs, wo die heilsgeschichtliche Sendung des Abendlandes ein Schwerpunkt von Pater Kentenichs Ansprache war.

Im Anschluss wurden die Diözesantermine für 2018, 2019 besprochen und neue Termine für das Jahr 2020 festgelegt. Herr Pfr. Dafferner gab eine Einladung von Herrn Pfarrer Heck zum Musical „Pater Franz Reinisch“ in Mannheim bekannt. Diözesankassierer Josef Hodapp erstattete den Kassenbericht für September 2016 bis September 2017 und bezifferte die Spenden für den Rundbrief.

Nach dem Mittagessen gab es das Angebot zum Beichten und zum Gebet im Heiligtum.

Nach der Mittagpause gab Herr Kanzler mittels Beamer Impulse und aktuelle Informationen über die großen Veranstaltungen in Schönstatt anhand der Internetseite der deutschen Schönstatt-Bewegung <[schoenstatt.de](http://schoenstatt.de)>.

Vorgestellt und erläutert wurden: die Jugendveranstaltung „Nacht des Heiligtums“; die Eröffnung des Kentenich-Jahres (15.09.2017–15.09.2018) sowie die Eröffnung des Gedenkjahres Josef Englings am Samstag, 7. Oktober 2017 beim Heiligtum der Einheit bei Cambrai, das bis zur Abschlussfeier am Sonntag, 7. Oktober 2018 dauert. – Am 4. Oktober 2018 werden es 100 Jahre, dass Josef Engling bei Cambrai gefallen ist.–

Weiterhin vorgestellt wurden der Schönstatt-Tag am 18. Oktober 2017 und das Oktober-Treffen am Samstag, 21.10.2017.

Im Anschluss stellte Herr Matthias Klobuchowski die Homepage [www.schoenstatt-maenner-erzdioezese-freiburg.eu](http://www.schoenstatt-maenner-erzdioezese-freiburg.eu) vor.

Es folgten die Gruppenberichte für den Zeitraum September 2016 bis August 2017: Helmut Hammer für die Gruppe Östringen, Siegfried Haaser für die Gruppe St. Michael, Dieter Girke für die Bernhard-Aydt-Gruppe, Pforzheim und Josef Danner für die Franz-Reinisch-Gruppe Oberkirch. Hugo Weißhaar und Johannes Hauger berichteten über die Aktivitäten im Dekanat Schwarzwald / Baar und die gute Zusammenarbeit zwischen dem Kath. Männerwerk und den Schönstatt-Männern. Die Männer kommen gerne zu den Diözesanveranstaltungen nach Oberkirch Marienfried. Der Obmann der Betergruppe Lindenberg, Theo Zimmermann, ist inzwischen 25 Jahre ununterbrochen bei der Gebetswache auf dem Lindenberg dabei. Die Lindenberg-Beter treffen sich an jedem Herz-Jesu-Freitag eine Stunde zur eucharistischen Anbetung. In der Adventszeit beten Sie eine Nacht durch. 30 bis 45 Männer der Betergruppen des Dekanates Bruchsal versammeln sich alle 8 Wochen in der Wallfahrtskirche Waghäusel zur Anbetung. Theo Zimmermann lädt die Männer zu den Diözesanveranstaltungen nach Marienfried ein.

Manfred Schemel gab den Diözesanbericht für das zurückliegende Jahr und bedankte sich bei Herr Pfarrer Dafferner, Herrn Marienbruder Kanzler und allen Freunden für ihren Einsatz und ihr Apostolat.

Herr Kanzler bedankte sich bei den Männern für die durchstrukturierte Arbeit in der Erzdiözese Freiburg, die als Werkzeuge der Gottesmutter Zeugnis geben.

Vor der heiligen Messe hielten die Männer eine Statio an der Stele des Märtyrer-Priesters Franz Reinisch, die im Jahr 2015 neu erstellt wurde Sie beteten für die baldige Seligsprechung und sangen sein Sterbelied.

Zum Abschluss feierte Herr Pfr. Dafferner mit den Teilnehmern der Diözesankonferenz die heilige Messe im Heiligtum.

Zusammenfassung von E.M. Kanzler

Bild Schemel